

Internationaler Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **36 (1961)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Santiago de Compostela

Internationaler Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung

Vom 2. bis 9. September 1961 fand in Santiago de Compostela (Spanien) eine Verbandsratstagung des Internationalen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung statt. Im Mittelpunkt der Beratungen standen zwei Themen, nämlich «Erhaltung und Nutzbarmachung von Baudenkmalern und historischen Stadtvierteln» und «Modernisierung des Wohnungsbestandes; Möglichkeiten und technische und wirtschaftliche Grenzen». Die dazu gehaltenen Referate zeigten, daß sich in vielen Ländern die gleichen Probleme stellen, vor denen auch wir stehen.

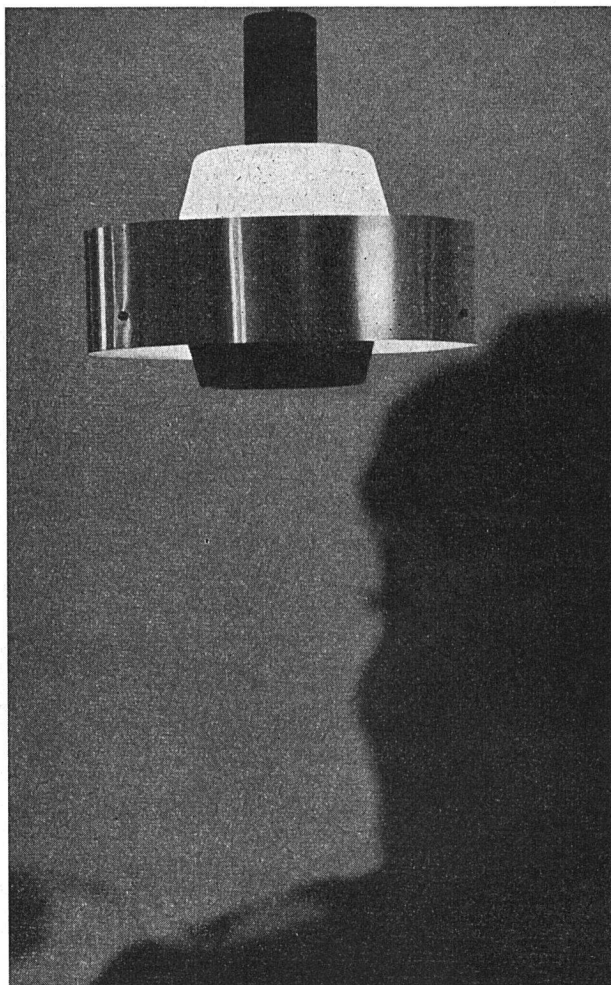
Besonders eindrucksvoll war das Referat des Berichterstatters zum ersten Thema – W. Ostrowski, Professor an der Fakultät der Architektur, Warschau –, das anhand von Lichtbildern guter und schlechter Beispiele zeigte, wie der dynamische Prozeß der Verstädterung und der rasche Fortschritt der Technik die Baudenkmalern und historischen Stadtviertel mit Zerstörung und nicht wieder gutzumachender Deformation bedrohen und wie dieser Gefahr begegnet werden kann. Den Teilnehmern der Tagung war Gelegenheit geboten, an Ort und Stelle zu beobachten, wie eine kleine spanische Stadt – Puerto Marino –, die einem Stausee weichen muß, Stein um Stein abgebrochen und in einer höheren Lage wieder rekonstruiert wird.

Durch deutsche Gründlichkeit zeichnete sich das Referat des Berichterstatters zum zweiten Thema – Dr. Ing. Bernhard Düttmann, Düsseldorf – aus. Da auch viele Baugenossenschaften unseres Landes vor der Aufgabe der Modernisierung ihres Wohnungsbestandes stehen, werden wir auf seine Ausführungen zurückkommen, sobald das bereinigte Material darüber vorliegt.

Das Büro des Internationalen Verbandes befaßte sich hauptsächlich mit der Vorbereitung des Weltkongresses, der im September des nächsten Jahres in Paris stattfinden wird. Zwischenhinein setzten die verschiedenen Ständigen Ausschüsse für die Bearbeitung besonderer Sachfragen der Planung und des Wohnungsbaues ihre Studien fort.

Für die Teilnehmer sind solche Tagungen von sehr großem Wert, weil sie dabei erfahren, wie ihre eigenen Probleme in anderen Ländern angefaßt und gelöst werden, und weil viele persönliche Beziehungen zu einer weiteren gemeinsamen Lösung ihrer Aufgaben über die Landesgrenzen hinweg geknüpft werden können.

Gts.



**Sie wohnen
behaglicher... mit
BELMAG -Leuchten!**

Wie gefällt Ihnen dieses Beispiel aus einer Vielfalt von Belmag-Kreationen? Nr. J 6118-7 mit Kupfering Fr. 77.-. Was unser Gestalter erstrebte – eine vollkommene Einheit von Zweck, Konstruktion und Form – ist erreicht: absolut saubere Ausführung und seriöse handwerkliche Arbeit. Wenn Sie an schönen Leuchten Freude haben, besuchen Sie uns – es lohnt sich! Beachten Sie unsere Spezial-ecke mit besonders preisgünstigen Einzelstücken.

Belmag Muster- und Verkaufsräume, Tram 13 Richtung Albisgütli, Haltestelle Giesshübel, bei der neuen Unterführung. Tel. (051) 33 22 34 Belmag-Leuchten sind auch in guten Fachgeschäften erhältlich.